



Trauernde Juden. Nach dem Gemälde von Vendemann.

Sir Moses Montefiore, Baronet,
ein barmherziger Samariter
des Alten Bundes im neunzehnten Jahrhundert.

Geboren 1784, gestorben 1885.

Er war ein Mann nach dem Herzen Gottes.

1. Sam. 13, 14.

George Peabody war ein Christ im Sinne des erhabenen Stifters unsrer Religion. Das Bild des Mannes, das umstehend abgedruckt ist, mahnt uns an die ehrwürdigen Patriarchen des Alten Bundes, aber auch an das Beispiel des barmherzigen Samariters, dessen Verhalten im Neuen Testament durch den Heiland als Ausfluß werththätiger Menschenliebe in so ergreifender Weise gepriesen wird. Der Samariter unsrer Zeit, dem die Vorsehung ein sorgenfreies, erfolg- und ehrenreiches Dasein beschieden, hat sich durch den Adel seiner Gesinnungen selber ein Denkmal im Herzen aller Edlen, vornehmlich aber seiner israelitischen Glaubensgenossen, errichtet; — von Geburt ein Jude, gehörte er zu jenen Edlen, welche dem Gebote von Jesus Christus: „Liebet einander wie Schwestern und Brüder.“² unverbrüchlich Nachfolge geleistet haben. Das Glück eines so hohen Alters, das ihm zu teil geworden, widerfährt nur wenigen Auserlesenen: selbst in England, wo das Seeklima eine gewisse Langlebigkeit befördert, sind Hundertjährige selten, bei denen sich Rüstigkeit des Körpers mit der des Geistes vereinigt. Noch seltener sind die Auserwählten, welche hochbetagt, sich zugleich im Vollgenusse von Ansehen und Ehren und außerordentlichem Reichthum befinden.